

Beton ist sicherlich nicht der Baustoff, der einem als erstes in den Sinn kommt, wenn man an Boote denkt. Auf der Wassersportmesse Beach & Boat in Leipzig stellt Sebastian Diesel von der TU Dresden mit seinem Team aber eine Bandbreite von Betonbooten vor. Im vorliegenden Beitrag erklärt er die Geschichte des Werkstoffs Beton als Baustoff für Boote und erläutert, warum sich Beton auf dem kommerziellen Markt nicht etablieren wird, sondern etwas für Liebhaber bleibt.

Anmoderation:

Bis Donnerstag läuft in Leipzig die Wassersportmesse Beach & Boat. Dabei bekommen die Besucher auch Boote zu sehen, die aus einem Werkstoff gebaut sind, den man eigentlich mit ganz anderen Bauten in Verbindung bringt. Markus Herwig berichtet.

Häuser, Brücken, Tunnel, oder Stützen jeglicher Art. Wenn man an Beton denkt, dann kommen einem schwere Bauwerke in den Sinn.

Auf der Wassersportmesse Beach & Boat in Leipzig wird der Baustoff aber ganz anders verwendet. Für Boote und dieser Gedanke ist gar nicht so neu, weiß Sebastian Diesel, Student der TU Dresden.

O-Ton

Beton als Baustoff für Boote ist also nicht neu, aber kommerziell auch nicht konkurrenzfähig

O-Ton

Liebhaber gehören aber natürlich auch zur Zielgruppe von Messen und die kommen beim Thema Betonboote an Stand G31 in der Messehalle 4 voll auf ihre Kosten

O-Ton

Wer also schon immer mal ein Beton-U-Boot sehen wollte - der hat in Leipzig jetzt die Chance dazu. Auf der Wassersportmesse Beach & Boat, noch bis Sonntag den 19. Februar geöffnet täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr.

Markus Herwig, Redaktion, Leipzig